

Einsatzwägestücke für Münzen

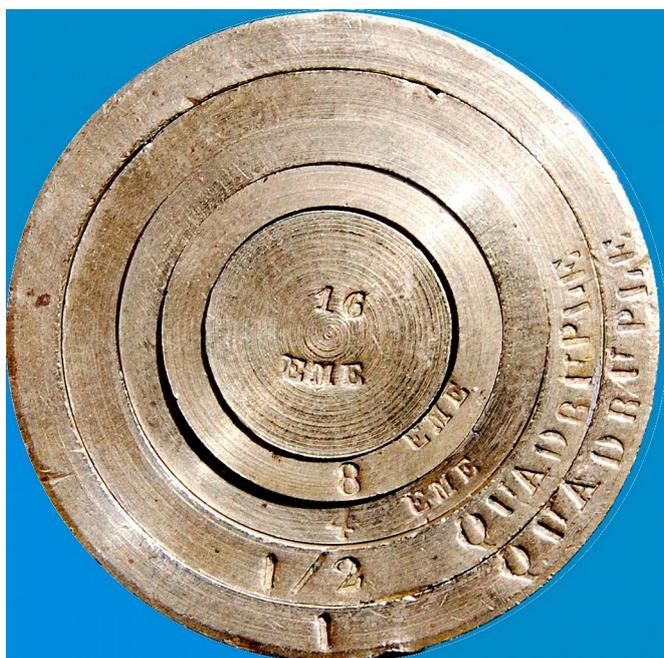
Im deutschsprachigen Raum sind einheitengleiche Wägestücke bekannt. So kann z.B. ein Einsatzwägestück für Dukaten aus Wägestücken für einen Dukaten, das Vielfache des Dukaten und aus Bruchteilen des Dukaten bestehen.

Solche Einsatzwägestücke sind u.a. bekannt für Dukaten, Kronen, Goldgulden.....?



Wägestück zu 32 Dukaten:
Einsätze: 16D, 8D, 4D, 2D, 1D, ½D,
¼D, 1/8D, Linse fehlt.

Wägestück zu 32 Kronen:
Einsätze: 16K, 8K, 4K, 2K, 1K, 1/2K,
1/4K, 1/8K, 1/16 K, Linse fehlt.



Aus einer französischen Münzwaage ist ein Einsatzwägestück vorhanden für den spanischen Quadruple. (Pistole, 8 Ecus)
1 Einsatz für den Quadruple und Bruchteile davon liegen vor. Auch dieses Wägestück ist in obigem Sinn einheitengleich.

	1 Quadruple	½ Q	¼ Q	1/8 Q	1/16 Q
Soll-Masse	26,77 g	13,38 g	6,69 g	3,35 g	1,75 g
Ist-Masse	26,87 g	13,44 g	6,77 g	3,39 g	1,78 g

Ebenfalls aus Frankreich sind Einsatzwägestücke aus Münzwaagekasten bekannt, die Wägestücke für verschiedene Münzsorten beinhalten. Ein solches Wägestück bezeichne ich in obigem Sinn als „**einheitenungleich**“.

Solche Teile folgen innerhalb des Einsatzwägestückes nicht den Regeln der fortlaufenden Halbierung, wie in der Regel in Handelswägestücken.

A. Ein Einsatzwägestück für FRANCS in Silber und Gold:



1, 2 und 5 Francs
= Wägestücke für
Silbermünzen

10, 20 und 40
Francs
= Wägestücke für
Goldmünzen

	1 F	2 F	5F	10F	20F	40F
Soll-Masse	5,00g	10,0g	25,0g	3,226g	6,452g	12,904g
Ist-Masse	4,99g	9,97g	24,97g	3,23g	6,46g	12,89g

Man beachte im obigen Bild die abwechslungsweise Anordnung von Wägestücken für Silber- und Goldmünzen!

B. Ein Einsatzwägestück für den ECU d'argent (Laubtaler/ Neutaler) in Silber und für den Louis d'or neuf (1785) in Gold:



6 und 3 LIVRES
= Wägestücke für
den Ecu d'argent
in Silber

24 und 48 Livres
= Wägestücke für
den Lois d'or neuf
in Gold

	Ecu 6 Livres	Ecu 3 Livres	Louis d'or 48 Livres	Louis d'or 24 Livres
Soll-Masse	29,31g	14,62g	15,29g	7,648g
Ist-Masse	29,32 g	14,66g	15,29g	7,65g

Wer kennt anderes?

C. Eine Münzwaage aus Frankreich mit Einzel-wägestücken, die mit den oben beschriebenen etwa vergleichbar sind:



	5F	20F	40F	3 Livres	6 Livres	Louis	D-Louis
Ist-Masse	24,97g	6,44g	12,89g	14,65g	29,31g	7,64g	15,28g

Vielleicht lassen sich die Begriffe „einheitgleich“ und „einheitenungleich“ im Zusammenhang mit dem Inhalt verschiedener Etiketten in Pariser-Münzwaagekasten verwenden?

Hier als Beispiel das Bild einer Münzwaage aus Paris mit Angaben zu Münzen auf dem Etikett:



* * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

TABLE des Monnoies d'or et d'argent ancienne et nouvelle,
 qui ont cours en France.

monnaie ancienne	gros	grain	monn. nouvelle	gram	decig.	centig.
Louis vieux de 48 l.	4	18	Pièce de 40 tr.	12	9	
Louis vieux de 24 l.	2	9	Pièce de 20 fr.		4	5
Louis neuf de 48 l.	4		Pièce de 10 fr.	5	2	2112
Louis neuf de 24 l.	2		Pièce de 5 fr.	25		
Ecus de 6 livres.	7	48	Pièce de 1 fr.	10		
Ecus de 3 livres.	3	60	Pièce de 1 tr.	5		

Le gramme d'or vaut 3 f 10 c. 1 decigramme 31 c. le gramme d'argent 20 c.

Die unterste Zeile mit den Werten für Gold und Silber lautet :

Le gramme d'or vaut 3 francs 10 centimes; 1 decigramme 31 centimes; le gramme d'argent 20 centimes.

Was nun speziell auffällt ist die Tatsache, dass die Massen von Münzen in zwei verschiedenen Wägesystemen angegeben sind. Dies, obwohl im Kasten nur Wägestücke des Systems „Poids de Marcs“ vorhanden sind.

Ein gleichartiger Kasten ist abgebildet und beschrieben in: „Catalogue des balances de changeurs, des deneraux et des poids“ Colin Martin, Lausanne 1994.

Die Massen der alten Münzen sind angegeben in gros und grains des „Poids de Marcs-Systems“, die Massen der neuen Münzen in grammes, decigrammes und centigrammes.

Das ist ungewöhnlich und weist vielleicht darauf hin, dass dieser Kasten in der Uebergangszeit vom alten zum neuen System gebraucht wurde. Mir scheint, dass damit die Bedienung durch den Geldwechsler aber auch die Transparenz für die Kundschaft erschwert wurden und einiges an Flexibilität erforderten.

In bezug auf diese zwei verschiedenen Wägesysteme kann dieser Typ als „**einheitenungleich**“ bezeichnet werden?

Generell und unter Berücksichtigung verschiedener Etiketten in verschiedenen Münzwaagekasten kann man die Frage nach dem Stellenwert der Etiketten stellen. Sicher ist, dass der Inhalt der Etiketten einen Bezug zum Marktort haben musste. Dargestellt wurden die Massen von Münzen, die an einem bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitraum kursierten.

Allerdings entsteht etwas der Eindruck, dass die praktischen Möglichkeiten der Wägung mit den vorhandenen Wägestücken den Erfordernissen nicht genügten.

Die vorhandenen Wägestücke reichen nicht um jeweils alle beschriebenen Münzen zu wägen?

War das Etikett also auch einfach eine Kursliste, die bei Bedarf beigezogen wurde? Dann müssten die Geldwechsler nebst den im Münzwaagekasten vorhandenen noch weitere Wägestücke gehabt haben?

Hier ein Etikett, das quasi „einheitengleich“ ist. Die Massen aller gelisteten Münzen sind in gros und grains angegeben.

T A B L E des Monnaies d'or et d'argent qui ont cours dans les différens Etats de l'Europe, avec la désignation de leur poids.											
Louis v. de 48 l.	gros. 4	gra 18	Ecu de 6 liv. de France	gros. 7 1/2	gra 12	Ducat de Holl.	gro	gra 66	Pièce de Parme.	gro 1	gra 60
Louis v. de 24 l.	2	9	Pièce de 5 fr. de France	6 1/2	6	Ducat d'Autric		66	Pièce de Prusse..	1	54
Louis n. de 48 l.	4		Guinée			Sequin de Rome	2	60	Portug. nouvelle	1	54
Louis n. de 24 l.	2		d'Anglet.	2	12	Pistole de Piém.	2	24	Pièce de Gênes.	6	39
de 40 fr	3	27	Quadr.			Souver.			Mileret		
de 20 fr	1 1/2	13	d'Espag.	7	3	de Fland	2	60	de Port.	2	
12 grains d'or valent 2 liv.; 6 grains valent 1 l.; 1 grain vaut 3 s. 4 den											

Das System „Poids de Marcs“

Im Uebergang vom 14. zum 15. J.h. wurde festgelegt, dass das damalige Pariser Handelspfund 16 Onces beinhaltet. Die Masse dieses Handelspfundes betrug genau 2 Marcs zu 8 Onces. Das Pfund wurde deshalb mit „Livre Poids de Marcs“ bezeichnet.

1 Livre = 2 Marcs = 16 Onces = 128 Gros = 384 Deniers = 9216 Grains

1 Livre	=	489,50 g
1 Marc	=	244,75 g
1 Once	=	30,59 g
1 Gros	=	3,82 g
1 Denier	=	1,275 g
1 Grain	=	0,053 g

Ein weiteres einheitenungleiches Einsatzwägestück aus einer Münzwaage

Ganz offensichtlich wurde das Wägestück nachträglich in den Kasten gebracht. Dabei wurden sowohl der Boden, als auch der Deckel des Kastens so bearbeitet, dass das Einsatzwägestück passt. In vergleichbaren französischen Münzwaagen befinden sich in der Regel Einsatzwägestücke mit der Einheit Onces und Unterteilungen.

S. z.B.: Bernard Garault, „Le pesage monétaire“ Seite 88



Hersteller: Parent 1819-1856

„D unter Krone“

Einsatzwägestück:

200 GRAMMES

Rue des Arcis No. 33, Paris

Das Etikett zeigt, dass sowohl ältere als auch neuere Münzen gewogen werden konnten. Das war wohl mit dem nicht mehr vorhandenen originalen Einsatzwägestück nicht möglich. Das nun vorhandene Einsatzwägestück zu 200 G kann diese Forderung nur unvollständig erfüllen.



Auf der linken Seite werden unter dem Begriff „Nouvelles Monnaies de France“ sowohl Gold- als auch Silberfrancsmünzen aufgeführt. Wenn nebst dem Einsatzwägestück zu 200 G weitere Gramm- und Decigramm- und Centigrammwägestücke beigezogen werden, mag eine Wägung solcher Münzen möglich sein.

Zum Einsatzwägestück



Das ehemalige 200G-Einsatzwägestück wurde umgebaut, wobei nebst den ursprünglichen Gramm- und Decigrammwägestücken zwei Einsätze für Goldmünzen zu 20- und 40Francs eingesetzt wurden.

Damit wurde das Wägestück „einheitenungleich“

	20 Francs	40 Francs	20 G	50 G	100 G
Ist Masse	6,46 g	12,9 g	19,8 g	49,8 g	99,8 g

Vielleicht ist in der Zeit die Verwendung für die alten franz. Münzen weggefallen, was erklären könnte, weshalb das ursprüngliche Onces- Einsatzwägestück ersetzt wurde. Wie auch immer, der Aufwand war sehr gross!

Die Ausgleichswägestücke, Plättchen



obere Reihe: 4 bis 24 Grains

untere Reihe: 2, 2 und 5 Decigramm + 5 Centigramm

Werner Widmer Nov. 2018